



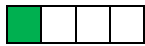
1. Umsetzungsbericht Integriertes Klimaschutzkonzept

Stand: März 2022

Erläuterung zum Umsetzungsbericht Integriertes Klimaschutzkonzept

Mit dem Bericht zum Umsetzungsstand des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK) möchte der Gemeindevorstand einen Überblick zu den kommunalen Klimaschutzaktivitäten geben. Nach einem einleitenden Teil sollen entlang des im IKK beschlossenen Maßnahmenkatalogs die Aktivitäten und Einzelmaßnahmen der Gemeinde dargestellt werden. Die Erfüllungsquote soll mit einer Ampeldarstellung vereinfacht bebildert werden. Hierbei heißen:

grün = erfüllt, erfolgt, in Umsetzung, Daueraufgabe in Umsetzung



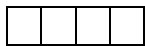
orange = in Vorbereitung, im Aufbau, Daueraufgabe in Vorbereitung



rot = nicht angedacht, nicht umgesetzt, verworfen, nicht begonnen



weiß = Aufgabe muss extern erledigt werden



Matrix für Maßnahmen:

Maßnahmenbezeichnung	Kürzel
Handlungsschritte zur Umsetzung	
Aktivitäten und Einzelmaßnahmen	
Stand	

Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Auswirkungen wie Dürreperioden, Artensterben und das Gletscherschmelzen sind auf den Anstieg der globalen Durchschnittstemperaturen zurückzuführen. Diese Entwicklung wird als Treibhausgaseffekt bezeichnet und ist auf die Verbrennung fossiler Energieträger zurückzuführen. Auch in Deutschland ist die Bevölkerung von den Folgen des Klimawandels bereits betroffen. Das zeigte nicht zuletzt die verheerende Naturkatastrophe im Sommer 2021, die vor allem den westlichen Teil Deutschlands schwer getroffen hat. Die Starkregenereignisse und die sich daraus entwickelten Fluten beschäftigen die Menschen vor Ort bis heute. Die entstandenen Schäden an Gebäuden und Infrastruktur gehen in die Milliarden. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, sind Investitionen in den Klimaschutz und der Klimaanpassung sowie das individuelle Verhalten existenziell.

Klimaschutz ist einerseits eine globale Anstrengung und Notwendigkeit, erfordert andererseits aber vor allem lokale Lösungen. Dem kommunalen Klimaschutz kommt demzufolge eine besondere Bedeutung zu, da auf der Ebene mit Ortsbezug die für die Region besten Entscheidungen getroffen werden können. Eine Kommune ist Planungsträgerin, Auftraggeberin, Ver- oder Entsorgerin, Eigentümerin und Vorbild, kann aber aufgrund von Verwaltungsbeschlüssen nicht ausschließlich und alleine einen positiven Beitrag zum Klimawandel leisten – nur gemeinsam, mit dem Engagement jedes Einzelnen bzw. den verschiedenen Akteuren vor Ort können die gesteckten Ziele erreicht werden.



Klimaschutz in der Gemeinde Fuldata

Die Gemeinde Fuldata ist im Jahre 2018 dem Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ beigetreten und hat sich damit offiziell für mehr Anstrengungen im Bereich Klimaschutz ausgesprochen. Zeitgleich wurde ein Integriertes Klimaschutzkonzept mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket entwickelt und von der Fuldataer Gemeindevertretung beschlossen. Ziel des Klimaschutzprozesses ist es, den Energieverbrauch im Gemeindegebiet zu reduzieren und dadurch Treibhausgasemissionen einzusparen. Seit Herbst 2020 liegt die Projektkoordination in der Hand des Klimaschutzmanagements. Es führt die Teilprojekte und Maßnahmenvorschläge gemeinsam mit den zuständigen Fachbereichen der Gemeindeverwaltung zur Umsetzung und steuert insgesamt den Projekterfolg. Eine Reihe von Fördermittelanträgen, z.B. für den Aus- und Umbau von Radwegen, der Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung oder für Energieeffizienzmaßnahmen in den Fuldataer Klärwerken, wurden angestoßen. Die Öffentlichkeitsarbeit wird als ein Arbeitsschwerpunkt vom Klimaschutzmanagement selbst vollzogen. Das Klimaschutzmanagement informiert regelmäßig durch Pressemitteilungen über aktuelle Themen zum Klimaschutz. Auf der Internetseite der Gemeinde wurde eine eigene Rubrik Klimaschutz eingerichtet und ein eigens entwickelter Flyer informiert über private Sanierungsmaßnahmen. Daneben gibt es Vor-Ort-Aktionen wie Lastenradverleih oder STADTRADELN und regelmäßige Online-Informationsveranstaltungen für die Fuldataer Bevölkerung. Außerdem werden Aktionen mit Bildungseinrichtungen wie dem Wassererlebnishaus, den Kitas und Schulen in Fuldata durchgeführt. Darüber hinaus fanden im Fuldataer Rathaus kostenlose Energieberatungen über die Verbraucherzentrale Hessen statt. Mit einer groß angelegten Kampagne wird das Thema energetische Gebäudesanierung in den Fokus genommen, um die Sanierungsrate in ausgewählten Quartieren zu steigern.



Die Gemeinde versteht sich als Teil einer kommunalen Familie, die Klimaschutzaktivitäten gestaltet. Das Klimaschutzmanagement beteiligt sich aktiv in regelmäßigen und gut strukturierten Austauschformaten der hessischen Klima-Kommunen, dem Netzwerk der hessischen Klimaschutzmanagerinnen und Manager und der Landes Energie Agentur (LEA). Des Weiteren ist die Gemeinde Fuldata als Ausdruck des kommunalen Engagements dem Klima-Bündnis beigetreten. Bereits seit 2013 ist die Gemeinde Fuldata Mitglied der Energiegenossenschaft Reinhardswald, die 2018 die Betreibergesellschaft Windpark Reinhardswald GmbH & Co. KG gegründet hat und Hauptgesellschafter ist. Zweck ist es, auf gepachteten Flächen von Hessenforst einen Windpark zu errichten und zu betreiben. Des Weiteren ist Fuldata Mitglied der Beratungsstelle Energie 2000 e.V., der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) der Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH (EKM) und der Kommunalwerke Region Kassel GmbH & Co. KG (KRK).

Im Folgenden wird nun der aktuelle Umsetzungsstand sämtlicher Maßnahmenvorschläge des IKK aus den Handlungsfeldern Strategische Maßnahmen (S), Kommune (K), Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung (B), Private Gebäude (P), Unternehmen (U) sowie Verkehr und Mobilität (V) dargestellt.

Handlungsfeld Strategische Maßnahmen

Klimaschutzmanagement		S1
Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzeptes Antragsstellung für die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements beim Projektträger Jülich (PtJ) Einrichtung und Besetzung der Stelle		
<p>Im Nov. 2018 erfolgte der Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzeptes. In 2019 wurde eine Personalstelle für das Klimaschutzmanagement beantragt und in 2020 im Fachbereich 4 Hochbau, Abteilung Umwelt, Klimaschutz, Gewässer, eingerichtet und ausgeschrieben. Seit Sep. 2020 ist die Stelle des Klimaschutzmanagements besetzt.</p>		
erfüllt		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Klimafreundliche Stadtentwicklung		S2
Einbeziehung des KSM in Planungsprozesse, Überarbeitung bzw. Erlass von Gestaltungssatzungen und Rahmensetzungen für Bebauungspläne		
<p>Mit der Ansiedlung des Klimaschutzmanagements im Fachbereich 4 – Hochbau, Fachbereich 4.2 – Umwelt, Klimaschutz, Gewässer, wurde ein ständiger Austausch bzgl. Themen der klimafreundlichen Stadtentwicklung sichergestellt. Es erfolgt eine laufende Recherche Klimaschutz in Satzungen und Bebauungsplänen und bei Bedarf die Teilnahme des Klimaschutzmanagements an Sitzungen des Bauausschusses.</p>		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Nutzung des KfW-Programms 432 zur Errichtung eines Sanierungsmanagements in ausgewählten Quartieren/Ortsteilen.		S3
Projektgebiet definieren Förderantrag an die KfW stellen bei positiver Förderung diese an das Land Hessen weiterreichen um auch die Landesförderung in Anspruch zu nehmen		
<p>- bisher keinen Förderantrag an die KfW gestellt - mögliche Projektgebiete wurden zunächst im Rahmen der Kampagne „Aufsuchenden Energieberatung“ (Durchführung in 2022) ausgewählt; Quartiere: Weddel-Ihringshausen, Fritz-Erlersiedlung-Rothwesten, Deichfeld-Simmershausen</p>		
nicht begonnen		<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Einrichtung eines Klimaschutzbeirates		S4
Terminfindung für die erste Sitzung des erweiterten Ausschusses Festlegung des erweiterten Personenkreises		
Vorschläge für mögliche Teilnehmende wurden vom Klimaschutzmanagement in 2020 unterbreitet. Aufgrund der Kommunalwahl in Hessen in 2021 und der damit verbundenen Neubesetzung der Gemeindevertretung inkl. Ausschüsse und Kommissionen wurde die Festlegung des erweiterten Personenkreises ausgesetzt. Aktuell ist nicht angedacht Mitglieder für einen Klimaschutzbeirat zu berufen.		
nicht begonnen		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Vernetzung in der Region		S5
Kontaktaufnahme zum Cluster Energie und zur Servicestelle des Projekts „klimaaktive Kommunen“ Teilnahme an den Veranstaltungen und Kurzberichte für die Gemeindeverwaltung		
Kontaktaufnahme/Austausch/Zusammenarbeit mit: <ul style="list-style-type: none"> - Landesenergieagentur Hessen (LEA)/Klima-Kommunen - Zweckverband Raum Kassel (ZRK) - Klimaschutzmanagement des LK Kassel - Energie 2000 e.V. - Klimaschutzmanagement Kaufungen (intensive Kooperation in verschiedenen Bereichen) - Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH - Kommunalwerke Region Kassel GmbH & Co. KG 		
Daueraufgabe in Umsetzung	Querschnitt	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Unterstützung lokaler Initiativen		S6
Vorstellung bei den Akteuren regelmäßige Kontaktaufnahme, auch telefonisch		
Kontaktaufnahme/Austausch/Unterstützung/Zusammenarbeit mit: <ul style="list-style-type: none"> - Wassererlebnishaus - Nachbarschaftsverein - Schulen - Kitas - Kirchengemeinden - NABU 		
Daueraufgabe in Umsetzung	Querschnitt	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungsfeld Kommune

Effizienz: eigene Liegenschaften und Anlagen	K1
<p>Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz an eigenen Gebäuden und Anlagen Das Klimaschutzmanagement berät und unterstützt die Fachbereiche der Gemeinde Fuldata bei der Umsetzung dieser Maßnahmen, auch bei der Beantragung von möglichen Fördermitteln bei Bund und Land.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - K1D Optimierung der Auslastung, bzw. Veräußerung (Nutzungskonzepte erstellen) kommunaler Gebäude (DGH Rothwesten, Jugendzentrum Rothwesten, DGH/FWGH Knickhagen, DGH/FWGH Wahnhausen, Bauhof FWGH Ihringshausen, DRK Ihringshausen): nicht begonnen - K1E Durchlauferhitzer in der Feuerwehr Ihringshausen einbauen: nicht begonnen - K1F Austausch Heizung Feuerwehr Simmershausen: nicht begonnen - K1G Austausch Heizung Kita Rothwesten: nicht begonnen - K1A Austausch Heizung + K1B Energetische Optimierung Gebäudehülle Rathaus: umfangreiche energetische Betrachtung des Rathausgebäudes abgeschlossen, Sanierungsfahrplan liegt vor - K1H Austausch Heizung DGH/FWGH Knickhagen: in 2022 geplant - K1I Austausch Heizung DGH/FWGH Wahnhausen: in 2022 geplant - K1J Optimierung Nutzungsverhalten: Rundmail „Richtig Heizen“ an Mitarbeiter*innen - Zusätzlich: Antragsstellung für die Sanierung Sportkomplex/Waldschwimmbad; Projekt wurde nicht zur Förderung ausgewählt. - K1C Austausch Umwälzpumpen in: Kita Weddel (2 St.), Kita Tanzplatz (1 St.), Kita Simmershausen (1 St.), Kita Rothwesten (2 St.), FWGH Wahnhausen (2 St.) im Rahmen der Heizungserneuerungen 2022 geplant, FWGH Simmershausen (1 von 3 St.), FWGH Rothwesten (1 St.) - Zusätzlich: Die Gemeinde verfolgt die Strategie der sukzessiven Erneuerung von Umwälzpumpen. So wurden zwischen 2017 und 2021 in folgenden Gebäuden Pumpen ersetzt: Feuerwehr/Bauhof Ihringshausen (1 Stk.), DGH Wilhelmshausen (1 Stk.), Sporthalle Rothwesten (1 Stk.), Rathaus (4 Stk.), Sporthalle Ihringshausen (2 Stk.), Fuldatale Forum (1 Stk.), DGH Knickhagen (1 Stk.) - Energetische Sanierung Sporthalle Ihringshausen: Dämmung Dach erfolgt, Außendämmung Halle inkl. neuer Fenster abgeschlossen, Außenwanddämmung Nebenräume in Vorbereitung - Beratungsgespräche mit HessenEnergie im Hinblick auf Förderanträge geführt 	
Daueraufgabe in Vorbereitung	<div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: yellow;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: white;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: white;"></div> </div>

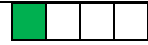
PV: eigene Liegenschaften	K2
<p>Auf den Dächern der Liegenschaften der Gemeinde Fuldata sind bisher bereits etliche kWp an Photovoltaik-Leistung installiert (PV-Anlagen anderer Betreiber, Dächer verpachtet: Feuerwehr Ihringshausen, Rathaus, Feuerwehr Wahnhausen, Kita Wilhelmshausen. Im IKK wurden die Dächer der weiteren kommunalen Liegenschaften über das hessische Solarkataster bewertet. Rahmenbedingungen wie Statik, Netzanschluss, usw. wurden dabei nicht betrachtet. Detailuntersuchungen müssen demzufolge für folgende Gebäude angestellt werden:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Feuerwehr Simmershausen: noch nicht geprüft - Sporthalle Ihringshausen, Detailprüfung: aus statischen Gründen nicht umsetzbar - Bauhof/Feuerwehr in Ihringshausen, Detailprüfung: aus baulichen/statischen Gründen nicht umsetzbar, nur im Zuge einer generellen Dachsanierung möglich - Sporthalle Rothwesten, Detailuntersuchung: hohes Potenzial, Begehung mit Fachfirma, Angebot liegt vor, Umsetzung durch KRK geplant - Waldschwimmbad, Detailuntersuchung: Angebot liegt vor, Dachsanierung erforderlich, Projekt war im Rahmen des Förderantrags Sportkomplex/Waldschwimmbad angedacht - Kita Rothwesten, Detailprüfung: nicht sinnvoll, vorh. Beschattung, zukünftige Nutzung unsicher 	
in Vorbereitung	<div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: yellow;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: white;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: white;"></div> </div>

Aufbau eines Energie- und Ressourcen-Effizienz-Netzwerks		K3
Gewinnung von Netzwerkpartnern, Initiierung des Netzwerks, Engagement eines Netzwerkmanagers		
Maßnahme wurde zurückgestellt. Die notwendige Personalstruktur und -ausstattung bei der Gemeinde sowie technische Voraussetzungen/Ausstattung im Gebäudebereich, sind für eine Einführung/Umsetzung eines entsprechenden Managementsystems nicht gegeben.		
verworfen		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Umsetzung TK Wasserversorgung		K4
Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzteilkonzept Wasserversorgung		
<ul style="list-style-type: none"> - S1 Reinwasserpumpwerk WW Kragenhofer Brücke zum HB Lohberg: Umsetzung im Rahmen der Erneuerung des Hochbehälters Lohberg für 2025 geplant - S2 Zwischenpumpwerk WW Kragenhofer Brücke, Optimierung: umgesetzt - S3 Tiefbrunnen Kragenhofer Brücke 3: umgesetzt - S4 Tiefbrunnen Wilhelmshausen 2, Austausch Pumpe: umgesetzt - S5 Förderpumpen HB Wilhelmshausen, Austausch Pumpe: umgesetzt - A1 Tiefbrunnen Kragenhof 2, Ertüchtigung der Gesamtanlage: umgesetzt - A2 Zwischenpumpwerk WW Kragenhofer Brücke, Austausch Pumpwerk: umgesetzt 		
erfolgt		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Konzepterstellung und Umsetzung TK Abwasser		K5
Konzepterstellung und Umsetzung eines Klimaschutzteilkonzeptes Abwasser		
<ul style="list-style-type: none"> - A1 Ihringshausen, Umbau Rücklaufschlammführung, ab 2023 - A1 Simmershausen, Erneuerung Förderschnecken im Zulaufpumpwerk, ab 2023 - A2 Simmershausen, Erneuerung der Rührwerke in der Denitrifikation, ab 2023 - K1 Ihringshausen, Austausch Gebläse und Belüfter, Planung und Umsetzung 2022/23 - K2 Ihringshausen, Installation Photovoltaikanlagen, Planung und Umsetzung 2022/23 - K1 Simmershausen, Austausch Gebläse und Belüfter, Planung und Umsetzung 2022/23 - K2 Simmershausen, Installation Photovoltaikanlagen, Planung und Umsetzung 2022/23 - A3 Simmershausen, Rücklaufschlammförderung: umgesetzt - S1 Ihringshausen, Prozessführung Trübwasserspeicherentleerungspumpwerk: geprüft, technisch nicht umsetzbar - K5 Konzepterstellung TK Abwasser: für Klärwerk Ihringshausen erstellt, eine Sofortmaßnahme (S1), zwei kurzfristige (K1, K2) und eine abhängige Maßnahme (A1) empfohlen - K5 Konzepterstellung TK Abwasser: für Klärwerk Simmershausen erstellt, zwei kurzfristige (K1, K2) und drei abhängigen Maßnahme (A1, A2, A3) empfohlen 		

erfolgt



Energetische Ertüchtigung im Zuge der Erneuerung der beiden Nachklärbeckenräume auf der Kläranlage Simmershausen

Ausbau der Elektromobilität für Kommunale Fahrzeuge		K6
Kontakt zur Beschaffungsstelle bei Fahrzeugen Ermittlung von Förderprogrammen zum Zeitpunkt der anstehenden Beschaffung		
<p>Anschaffung E-Fahrzeuge noch nicht umgesetzt</p> <p>KSM hat sich einen Überblick zu aktueller Situation in der Gemeinde verschafft, Kontakt mit der Beschaffungsstelle aufgenommen, Unterstützung angeboten, regelmäßige Informationen zu Förderaufrufen weitergeleitet, Austausch mit Netzbetreiber im Hinblick auf Ladeinfrastruktur, Teilnahme an einer Weiterbildung zum e-Lotsen</p>		
erfolgt		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Nutzung der LED-Technologie – Straßenbeleuchtung –		K7
Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie umstellen		
<p>- zwei Förderanträge für die Umstellung der verbleibenden 252 Leuchten gestellt, ein Zuwendungsbescheid liegt bereits vor, Umsetzung in 2022-23</p> <p>- Ein Großteil der Straßenbeleuchtung (1.268 Leuchten) ist bereits auf LED umgestellt. Im Mittel lagen die Kosten vor der Umrüstung bei rd. 128.364 €. Nach der Umrüstung bei rd. 55.965 €. Ergibt eine mittlere jährliche Ersparnis in Höhe von 72.399 €.</p>		
in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Nutzung der LED-Technologie – Innenbeleuchtung –		K7
Austausch der Beleuchtung durch LED mit Präsenzmeldern In Gebäuden mit hoher Bemessungslichtausbeute:		
<p>- Feuerwehr DRK Ihringshausen: nicht begonnen</p> <p>- Rathaus: Es wurden bereits Fördermittel für den kompletten Austausch durch LED-Technik beantragt, aufgrund von Schadstoffbelastungen in den Decken konnte der Austausch nicht erfolgen. Eine weitere Verbesserung der Beleuchtungseffizienz erfolgt im Rahmen der energetischen Sanierung des Rathauses.</p> <p>- Bauhof: Sanierung der kompletten Elektrotechnik ist in Bearbeitung</p> <p>- Sporthalle Ihringshausen: LED-Beleuchtung ist bereits beschafft, der Einbau wird im Rahmen der Sanierung der Unterdecke (nach Abschluss Dacheindeckung) erfolgen</p> <p>Die Gemeinde Fuldata verfolgt die Strategie, bei Austausch defekter Leuchtmittel generell nur noch LED Technik einzusetzen.</p>		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungsfeld: Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

Kommunikation (Internet, Print)		B1
Informationsangebote schaffen Zusammentragen möglicher Inhalte, Aufarbeitung, Aktualisierung		
<ul style="list-style-type: none"> - Internetseite Klimaschutz als Unterseite des gemeindlichen Webauftritts seit 2020 online, wird mit Informationen (Pressemitteilungen, Hintergrundinformationen, Mitmach-Aktionen, Terminen) bespielt. - regelmäßige Pressemitteilungen (Nov. 2020 bis Mrz. 2022: 45 Stk.) - Flyer <i>Energetische Gebäudesanierung</i> für Fuldataler Bürgerinnen und Bürger erstellt - Informationsmaterialien des Klimaschutz-Netzwerks recherchiert, beschafft, ausgelegt 		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Regelmäßige Angebote und Veranstaltungen		B2
Organisation, Durchführung von Veranstaltungen		
<p>Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Durchführung von Präsenzveranstaltungen schwierig bis unmöglich. Von der Durchführung einer Klimaschutzwoche wurde deswegen abgesehen. Seit März 2021 kann eine Software für Online-Veranstaltungen genutzt werden. Seit Mai 2021 wurde unter Einhaltung der Corona-Bestimmung versucht, Präsenzveranstaltungen für die Bevölkerung, Schulen und Kitas durchzuführen. Der gesamte Planungs- und Vorbereitungsaufwand obliegt dem Klimaschutzmanagement. Für die Durchführung werden teilweise externe Referenten eingesetzt und die Angebote der Landesenergieagentur, Verbraucherzentrale und anderen Akteuren genutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 Online-Infoveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger - stationäre Energieberatung im Rathaus in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Hessen - Teilnahme am Wettbewerb STADTRADELN - Lastenradverleih-Aktion - Unterstützung Projekt Stromsparcheck Energie 2000 e.V. 		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Kooperation mit Bildungseinrichtungen		B3
Kontaktaufnahme zu allen Bildungseinrichtungen mit persönlicher Vorstellung und Interessenabfrage Konzeption von gemeinsamen Aktionen		
<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung des Klimaschutzmanagements bei allen Beteiligten - Energietheater für Fuldataler Grundschulen - Veranstaltungen mit dem Wassererlebnishaus - Projekt "Blühendes Fuldata" mit dem Wassererlebnishaus - gemeinsame Terminierung und Aktion zum Stadt- und Schulradeln 2021 - Zusammenarbeit mit Kitas in der Gemeinde (Lastenrad-Aktion, Blühstreifen, Müllsammelaktionen, Kindermeilen) 		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Angebote der Landesenergieagentur (LEA) nutzen		B4
Kontaktaufnahme zur LEA über Projekt Klimaaktive Kommunen		
<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung der Fördermittelberatung - Teilnahme an Online-Veranstaltungen, Austauschtreffen - Nutzung der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ - Nutzung des Angebots „Energietheater“ für Fuldataler Grundschulen 		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



Übergabe Kindermeilen an Karsten Schreiber



Akteure des Runden-Tischs Blühende Vielfalt in Fulda



Screenshot einer Online-Infoveranstaltung des Klimaschutzmanagements



Lastenrad-Verleih Aktion



Siegerehrung Stadtradeln



Energietheater „Prima-Klima-Show“ für Grundschul Kinder

Handlungsfeld: Private Gebäudebesitzer

Private Gebäudebesitzer animieren Energieverbrauch zu senken		P1-6
Erhöhung der Sanierungsrate der Gebäude (P1), Austausch ineffizienter Heizanlagen (P2), Erhöhung der Stromeffizienz (P3), Beratungskampagne von Haus zu Haus (P4), Thermographie- und Sanierungs-Spaziergänge (P5), Erfahrungsberichte, Best Practice (P6), Ausbau Erneuerbare Energien (Photovoltaik) (P7)		
<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungsberichte, Best Practice: nicht begonnen (P6) - Thermographie- und Sanierungs-Spaziergänge (P5): aufgrund Corona-Pandemie verworfen - Projekt „Aufsuchende Energieberatung“ in ausgewählten Quartieren: in Vorbereitung, Umsetzung 2022 (P4) - Flyer Energetische Gebäudesanierung für Fuldataler Bürgerinnen und Bürger, wird z.B. bei Eigentumsübergang etc. allen Schreiben beigelegt (P1) - Online-Infoveranstaltung: „Schritte zum energieeffizienten Eigenheim“ (P1) - Online-Infoveranstaltung: „Heizung von heute für morgen“ (P2) - Zusammenarbeit mit lokalem Projekt Stromsparercheck für Haushalte mit geringem Einkommen, ggf. Beratung vor Ort (P4) - Stationäre Energieberatung in Fuldata, Kooperation mit der Verbraucherzentrale Hessen (P1-P3) - Regelmäßige Pressemeldungen (Print und Online) zu Themen der energetischen Gebäudesanierung, Fördermöglichkeiten, Beratungsangeboten, ... (P1-P4) - Telefonberatungen zum Thema energetische Gebäudesanierung/Heizungsaustausch (P1-P3) - Kontakt zu Verein Haus und Grund, Teilnahme an Jahreshauptversammlung mit Infomaterial und Präsentation (P1-P3) - Regelmäßige Termininformationen zu Online-Veranstaltungen der Verbraucherzentrale Energieberatung auf der Internetseite veröffentlicht (P1-P3) - Online-Infoveranstaltung mit Kasseler Verein SoLocal Energy e.V. zu Balkonkraftwerken, Selbstbaugemeinschaften für Solaranlagen und Nachbarschaftskreise für Projektideen zur Umsetzung im Viertel (P7) - Gewinnspiel Solarkataster-Hessen mit Verlosung von Gutscheinen für einen Solar-Eignungscheck (P7) 		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



Handlungsfeld: Unternehmen

Beratungsnetzwerk für KMU aufbauen	U1
Aufbau des Beratungsnetzwerkes sowie Entwicklung von Beratungs-/ Informationsangeboten	
Nicht umgesetzt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Best Practice Beispiele	U2
Identifizierung von Themen, die auf Interesse stoßen	
Nicht umgesetzt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Informationen zu Fördermöglichkeiten	U3
Identifizierung von interessanten Themen und Fördermitteln Erstellung von Infobriefen Organisation von Veranstaltung mit Umsetzungsberichten	
Pressemitteilung zu Fördermöglichkeiten Ladeinfrastruktur und E-Lastenräder	
Nicht umgesetzt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungsfeld: Verkehr

E-Mobilität im Verkehrskonzept		V1
Stand der aktuellen Studien ermitteln		
Sichtung des Elektromobilitätskonzepts Nordhessen		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Förderung Radverkehr		V2
Potenzial-, Schwachstellenanalyse, Entwicklung möglicher Maßnahmen/Umsetzungsplan (im Rahmen des Verkehrskonzepts)		
<ul style="list-style-type: none"> - Bildung eines Arbeitskreises Radverkehr - Ermittlung Schwachstellen/Lückenschlüsse - Fördermittelantrag für Aus- und Umbau von Radwegen (Bundesprogramm Stadt und Land), Zuwendungsbescheid erhalten, Planung erfolgt in 2022 - Bikeleasing für Beschäftigte der Gemeinde eingeführt - Fahrradgarage für Beschäftigte der Gemeinde am Rathaus aufgestellt - Kampagne Stadtradeln durchgeführt 		
erfolgt		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Förderung Mitfahrgelegenheiten		V3
Presseaktionen, Abfrage von Interesse		
Nicht umgesetzt		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Klimaschutz in Verkehrskonzepte einbringen		V4
Ermittlung von im Sinne des Klimaschutzes erfolgreichen Verkehrsentwicklungsplänen Vorstellung von erfolgreichen Planungsvarianten im Gremium Herausstellung von ÖPNV, Radverkehr und Nahmobilität		
<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung eines Nahmobilitätschecks als erster Schritt hin zur Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes - Sicherer Schulweg, Projekt „Zu Fuß zur Schule“, Aktion „Gelbe Füße“ als sichere Treffpunkte für Grundschüler*innen und Verkehrsberuhigung im Umfeld der Grundschulen - Radabstellanlagen/Fahrradbügel an öffentlichen Plätzen 		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

